

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **16 (1930)**

Heft 42

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

trales charitatives Hilfswerk ausgebaut und zusammengefasst werden. Wenn alle davon betroffenen kath. Instanzen sich helfend die Hand reichen, sollte es möglich sein — ein Charitassekretariat zu schaffen. Ein Segenswerk für unser Volk.

Frauenfeld, Anfang April 1930.

Pel. Keller, Lehrer  
(Fortsetzung folgt.)

## Schulnachrichten

**Luzern. Hochdorf.** Die Sektion Hochdorf des Kath. Lehrervereins der Schweiz hält ihre ordentliche Jahresversammlung künftigen 29. Okt., mittags 1 Uhr, im „Löwen“ zu Eschenbach ab. Die statutarischen Geschäfte werden in beschleunigtem Tempo abgewickelt, auf dass die zwei orientierenden Referate über aktuelle Schulfragen: a) „Die Massnahmen der Schule gegen die Tuberkulose“, (Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz. Auswirkung für Schüler und Lehrer) von Herrn Dr. med. J. Kreiliger, Eschenbach, und b) „Die kommende Schrift im Kanton Luzern“, von Herrn Frz. Fleischlin, Uebungslehrer in Hitzkirch, in behaglicher Musse verdaut werden können. Aber auch für gesellige Unterhaltung und Pflege der Kollegialität ist vorzüglich gesorgt. So darf man berechtigterweise auf zahlreiche Beteiligung der werten Kollegen und Kolleginnen und Schulfreunde rechnen. A. L.

**Freiburg. ♂ Lehrerseminar.** Der Staatsrat hat beschlossen, die deutsche Abteilung für 2 Jahre ganz zu schliessen. Dieser Beschluss wurde gefasst, weil sich kein einziger Kandidat zur Aufnahme gemeldet hatte und im deutschen Kantonsteil einige Lehrer ohne Stelle sind.

Die deutsche Abteilung wurde seiner Zeit von Hrn. Erziehungsdirektor Python sel. gegründet und hat dem deutschen Kantonsteil grosse Dienste erwiesen. Wenn der Lehrerüberfluss etwas behoben sein wird, ist es natürlich am Platze, diese Abteilung mit beschränkter Schülerzahl wieder zu eröffnen.

— **St. Ursen.** An die Unterschule wurde als Lehrerin ernannt Fr. Bächler, bisherige Lehrerin im Waisenhaus in Tafers.

— **Stadt Freiburg.** Seit Jahren ist von der deutschen Bevölkerung der Stadt Freiburg der Wunsch geäussert worden, es möchte auch für die Stadt eine deutsche Sekundarschule errichtet werden. Der Staatsrat hat diesem Verlangen nachgegeben und die Eröffnung auf diesen Herbst angesetzt. Als Sekundarlehrer wurde ernannt: Herr Pius Zollet, Lehrer in Freiburg. Herzliche Gratulation!

An Stelle des verstorbenen Hrn. Passer wurde Hr. Leonhard Weber, Prof. an der Universität, zum Mitglied der deutschen Sektion der Studienkommission ernannt.

**VI. Schulkreis:** In der Sitzung vom 20. September ernannte der Staatsrat Hrn. Ernst Gutknecht, Sekundarlehrer in Murten, zum Inspektor der reformierten, deutschen Schulen.

## Lehrer-Exerzitien in Beuron

Die in der Schweiz und in der Nähe äusserst segensreich wirkenden Exerzitienstätten öffnen alljährlich mehrmals ihre Tore, um auch den Männern der Schule heilige Tage stiller Einkehr zu bieten. Ein Besuch des altherwürdigen Klosters Beuron im Donautale möge aber keineswegs als üble Landflucht gedeutet werden, zumal die Schweiz unter den 52 Teilnehmern in sehr bescheidener Zahl vertreten war. — Die Vorträge dieser geistlichen Übungstage, geleitet von Hochw. P. Damasus Zähringer, einem Lehrersohne aus Hegne bei Konstanz, hatten als Grundgedanken ein Wort des hl. Augustinus: O, Herr, unser Gott! Du hast uns berufen; wir rufen zu Dir. Wir hören Deine Berufung; höre Du unsere Anrufung. Führe uns dorthin, wohin zu führen Du uns verheissen. Vollende o Gott, was Du begonnen; verlass nicht die Deinen! — Die Teilnahme am täglichen Gottesdienst: Hochamt, Vesper und Complet, wozu in Beuron von den Mönchen nur schön gepflegter und wie Gebet zum Himmel steigender Choral gesungen wird, vermochte in den Exerzitien so recht den benediktinischen Geist wachzurufen. Ora et labora! Freigestellte Vorträge über Choral, Entstehung des Messgesangszyklus, ferner über Geschichte und Wirken des Klosters schufen Gelegenheit, neben den Stunden reichsten Gottessegens auch solche schönster Erholung und Belehrung zu geniessen.

A. L.

**Wer hat die Freifahrten über den Vierwaldstättersee hin und zurück im Geographiewettbewerb des letztjährigen „Mein Freund“ erobert?**

Wenn Sie von Ihren Schülern um Auskunft bestürmt werden, dann können Sie diesen sagen:

Im Geographiewettbewerb I erhielten diese Freifahrt **und dazu 20 Fr.:** Baumgartner Theresia, Dorf, Waldkirch (St. Gallen); 15 Fr.: Zarn Albert, Untergrundstrasse 18, Olten; 10 Fr.: Müller Karl, Stiftsschule Einsiedeln.

Im Geographiewettbewerb II erhielten die Freifahrt **und dazu 20 Fr.:** Spicher Paul, Lindenpl. 146, Freiburg; 15 Fr.: Schuppiser J., Blumenau, Gartenstr., Horgen; 10 Fr.: Stocker Anna, Blumenstein, Eschenbach (Lux.).

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident W. Maurer Kantonalschulinspektor Geismattstrasse 9, Luzern Aktuar Frz. Marty Erziehungsrat Schwyz Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau Postscheck VII 1268 Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 88, St. Gallen W Postscheck IX 821.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer Luzern, Wesemlinstrasse 25 Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S.; VII 2449, Luzern — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft Xav. Schaller Sek.-Lehrer, Weyrstr. 2, Luzern